

## Menschen stehen im Mittelpunkt

**Selbsthilfe** Der Kreisverein Leben mit Behinderung Göppingen feierte am Samstag sein 50-jähriges Bestehen.

**Kreis Göppingen.** Der Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen feierte am Samstag sein 50-jähriges Bestehen in die Stauferslandhalle in Salach. „Glück kann man teilen. Sorgen auch“, sagten sich einige Eltern von Kindern mit Behinderungen, als sie im April 1972 den Grundstein für eine Eltern-Selbsthilfegruppe legten. Deren Ziele sind heute im Kreisverein immer noch die gleichen: Die Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung am Leben in der Gemeinschaft. Dazu tragen insgesamt über 150 Aktionen und Veranstaltungen jährlich bei, wie Fitness-, Musik-, Koch- und Freizeittreffs, Kegeln, die Kerzenwerkstatt, Blumenkisten-Pflanz-Aktion und auch ein Zirkus-Projekt, das vom 26. bis 29. Mai stattfinden wird. Im Jahr 2019 entstand die Musikgruppe „Farbenspiel“ gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Eislingen.

Mittelpunkt des 210 Mitgliederfamilien zählenden Kreisvereins ist die barrierefreie Begegnungsstätte in Süßen, der Treffpunkt für Menschen im Landkreis

„Wir brauchen auch in den Köpfen Barrierefreiheit.“

**Brigitte Buschhaus-Over,**  
Vorsitzende Brigitte Buschhaus-Over

mit und ohne Behinderung. Sie bietet Raum für Freizeit, Veranstaltungen und Feste und ist ein Ort der Begegnung. Sie wird ergänzt durch die Übernachtungsmöglichkeiten der „Süßener Bettlad“ und der „Kerzenwerkstatt“. „Wichtig ist uns die Gemeinschaft und dass wir als Eltern überzeugt sind, dass die Arbeit des Vereins für unsere Kinder der richtige Weg ist“, fasste die Vorsitzende Brigitte Buschhaus-Over zusammen und verwies auf die Vision ihres Vereins: „Eine Welt, in der sich alle Menschen auf Augenhöhe und ohne Barrieren begegnen“. Die im Verein ehrenamtlich engagierte Romana Manz betonte: „Wir sind ein reger Verein, der viele Freizeitmöglichkeiten bietet. Zu uns kommen alle Menschen, die einfach gerne helfen möchten.“

Zu Beginn des Festprogramms begrüßte Heike Sauer, alias Marlies Blume, die zahlreichen Gäste in der Stauferslandhalle und versprach ihnen eine humorvolle und unterhaltsame Moderation des Abends. Gleich am Anfang stellte sie die Musikgruppe „Farbenspiel“ des Kreisvereins vor, die das Publikum mit fetzigen Gesang- und Instrumentaltiteln begeisterte.

Anschließend begrüßte die Vorsitzende des Kreisvereins Brigitte Buschhaus-Over die Festgäste. Marlies Blume ging in ihrer Anmoderation immer wieder auf Ziele und Eckpunkte des Jubiläumsvereins ein, wie „Gemeinsam sind wir stark und es so läbig wie

en Quark!“ In dem Sinn, dass nichts für Menschen mit Behinderung gemacht wird, sondern gemeinsam mit ihnen. Sie betonte: „Es geht um die Teilhabe aller Menschen, wozu wir auch in den Köpfen eine Barrierefreiheit brauchen.“

Landrat Edgar Wolf hob die Bedeutung des Kreisvereins für den Landkreis hervor und dankte den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, an deren Spitze die beiden Vorsitzenden stehen. Dabei zeigte er die Meilensteine der Vereinsgeschichte auf, die mit großem Engagement erreicht wurden.

Als Vertreter der Bürgermeister richtete der Eislinger Oberbürgermeister Klaus Heininger sein Grußwort an das Publikum und überbrachte stellvertretend die Grüße aller Kommunen im Landkreis. Mit großer Begeisterung erzählte er seine persönliche Verbindung zum Kreisverein und würdigte dessen Leistungen. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Heike Baehrens betonte als Vorsitzende des Kreisbehindertennings, dass „der Virus der Begeisterung beim Kreisverein ansteckend ist“ und hob seine Einzigartigkeit hervor. In einem Interview von Marlies Blume mit dem ehemaligen Süßener OB Martin Bauch und den beiden damaligen Vereinsvorsitzenden Alois Moretti und Klaus Schäffer, sowie einem Film wurden wesentliche geschichtliche Stationen des Kreisvereins aufgearbeitet. Der Kreisverein plant mit dem Sommerfest am 10. September, dem Tag der offenen Tür am 9. Oktober und der Weihnachtsfeier am 10. Dezember, weitere große Veranstaltungen in diesem Jahr. *Dieter Kassner*

### Wichtige Stationen der Vereinsgeschichte

**Der Kreisverein** Leben mit Behinderungen Göppingen wurde am 18. April 1972 unter dem Namen „Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter und anderer behinderter Kinder und Jugendlicher, Landkreis Göppingen“ gegründet. 2004 erfolgte die Umbenennung.

**Der Vorstand** Der Verein hat seinen Sitz in Süßen und wird von der Vorsitzenden Brigitte Buschhaus-Over und ihrer Stellvertreterin Angelika Simon-Bergmann geleitet. Von 1983 bis 2017 leiteten Alois Moretti und Klaus Schäffer den Kreisverein.

**Teilhabe** Engagierte Eltern setzen sich seit 50 Jahren für die gesellschaftliche Teilhabe ihrer Kinder mit Behinderungen ein.

**Barrierefrei** Seine Begegnungsstätte in Süßen ist Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderungen im Landkreis Göppingen und bietet Raum für viele verschiedene Freizeitangebote. Zum Verein gehört seit dem Jahr 2000 auch die „Süßener Bettlad“, ein barrierefreies Haus mit 13 Übernachtungsmöglichkeiten. Im Jahr 2011 wurde zudem die Kerzenwerkstatt eingeweiht.



Die Musikgruppe „Farbenspiel“ des Kreisvereins begeistert mit Gesang- und Instrumentaltiteln. *Foto: Stauferspress*